
Kirche im hr

- SENDUNGEN
- AUTOREN/AUTORINNEN
- AKTUELLES
- ÜBER UNS
- KONTAKT
- SEARCH

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2022](#) > [hr1_Zuspruch](#) > [01](#) > 10 Aufbrechen lohnt sich!

10.01.2022 um 00:20 Uhr



Ein Beitrag von
Christoph Hartmann,
Lehrer und Referent für katholische
Schulpastoral

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



Bild: Bente Och / Kindermissionswerk

Aufbrechen lohnt sich!

Am Wochenende hat es an unserer Haustür geklingelt. Davor standen die Sternsinger - die Heiligen Drei Könige. Was für eine schöne Begegnung. Natürlich mit Maske und Abstand. Aber diese Begegnung hat gutgetan.

Indem die Sternsinger von Haus zu Haus gehen, beschenken sie die Menschen mit Worten der Hoffnung und des Mutes. Christen nennen diesen Zuspruch Segen. Und diesen zu empfangen, hat mir echt gutgetan. Damit mich dieser Segen durch das Jahr begleitet, schreiben die Sternsinger über die Tür: Christus segne dieses Haus! Hierbei geht es natürlich nicht um den Segen für die toten Steine, aus denen das Haus gebaut ist, sondern um den Segen für die lebendigen Steine - für die Menschen, die darin wohnen. Dieser Segenzuspruch ermutigt gerade in

diesen Zeiten, dass ich mit meiner Familie nicht alleine durch das Jahr gehen muss, denn Gott geht mit. Er will uns helfen, dass wir gut miteinander auskommen, miteinander achtsam umgehen und uns gegenseitig Gutes tun. Gott ist da, in allem was passiert! Diesen Segen von den Sternsängern zugesprochen zu bekommen, tut mir gut!

Dass die Menschen heute noch diesen Segen erfahren, hat damit zu tun, dass die Heiligen Drei Könige überhaupt aufgebrochen sind. Sie haben ihre gewohnte Umgebung, ihre Beziehungen, ihre Gewohnheiten aufgebrochen und sind dem Stern gefolgt, der sie zum neugeborenen Jesuskind geführt hat. Sie haben ihr bisheriges Leben hinter sich gelassen und haben sich getraut, hinter den Horizont zu schauen. Neuland zu begehen. Dieser Gedanke des Aufbrechens gefällt mir.

Vielleicht kann dieser Aufbruchsgedanke am Beginn des Jahres Mut machen. Dinge anzupacken, vor denen ich möglicherweise zurückschreke. Meine ach so lieben Gewohnheiten oder eben andere Dinge, die mich am Leben hindern. Auch die Frage: "Welches Ziel verfolge ich bzw. welchem Stern folge ich?" gehört zu diesem Aufbruchsgedanken.

Die Erfahrung der Heiligen Drei Könige zeigt, dass es sich lohnt. Sie finden ihren neuen König. Aber nur, weil sie aufgebrochen sind. Und so wird die Begegnung mit dem Christuskind für sie zum Segen. Und genau von diesem Segen künden die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bei der jährlichen Sternsingeraktion. Gott, der das Leben ist,

wartet auf dich und auf mich. Aufbrechen
lohnt sich!

WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch
interessieren



29.03.2024 KIRCHE IN YOU FM Malik Harris – Sticks &
Stones von Felix Kästner zur Sendung



29.03.2024hr1 SONNTAGSGEDANKEN **Warum? - Die ewige Frage des Schreckens** von Stephan Krebs zur Sendung



28.03.2024hr1 ZUSPRUCH **Bittere Zeiten** von Claudia Rudolff zur Sendung



25.03.2024hr4 ÜBRIGENS **Nicht auf Gott warten** von Dr. Ulf Häbel zur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS